



Schwarzwaldverein
Denzlingen



Protokoll zur 52. ordentlichen Mitgliederversammlung am 11.03.2017 im KuB, Denzlingen

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Klaus Holz eröffnete um 16 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die anwesenden 68 Mitglieder und als Gäste Bürgermeister Markus Hollemann, die Ehrenvorsitzende Ursula Müller, die Bezirksvorsitzende Monika Distler, die Bezirksfachwarte für Öffentlichkeitsarbeit Lisa Peltz und Dirk Glembin und Helmut Gall als Vertreter der Presse „von Haus zu Haus“.

TOP 2 Totenehrungen

Von 7 Mitgliedern mussten wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen: Rosemarie Beurer, Margot Bohn, Florian Düsich, Helmut Hirsch, Otto Köhler, Jakob Schmitt und Elfriede Sperner. Für viele von uns waren sie langjährige Wanderfreunde und auch persönliche Freunde. Wir gedachten ihrer.

TOP 3 Tätigkeitsberichte des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Klaus Holz berichtete über das vergangene Vereinsjahr

2016. Das bestimmende Ereignis war unser 50jähriges Jubiläum. Wir haben uns gut in der Öffentlichkeit präsentiert. Er erinnerte an die Festveranstaltung am 30.01.2016 im kleinen Saal im KuB, wo wir zusammen mit vielen Gründungsmitgliedern eine gelungene und würdige Feier erlebt haben. Auch den Bezirkswandertag am 26.06.2016 unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Hollemann können wir als Erfolg verbuchen. Wir haben 2 alternative Wanderungen angeboten. 250 Teilnehmer aus den benachbarten Ortsgruppen kamen und haben mit uns gefeiert. Mit 3 weiteren Veranstaltungen bei denen wir alle Altersgruppen unseres Vereins erreichten, die Familien, die Senioren und die Leistungswanderer, rundeten wir unser Jubiläum ab. Auch die Umschlagseite unseres Wanderprogramms 2016 erinnerte an das Jubiläum. Es handelte sich um das Bild der Erstausgabe unseres Wanderprogramms vor 50 Jahren. Zum Jubiläum haben wir auch viele Spenden erhalten. Dabei war unser Flyer, der anlässlich unseres Jubiläums gedruckt wurde, ein großer Erfolg. Die Spenden investierten wir in einen neuen Kühlschrank, in einen neuen Küchenschrank, in eine Sitz-

bank am Einbollenparkplatz und in einheitliche Polo-Shirts und Softshelljacken des Schwarzwaldvereins für die Wanderführerinnen und Wanderführer. Der 1. Vorsitzende Klaus Holz bedankte sich noch einmal bei allen, die für das Gelingen und den Erfolg unseres Jubiläums beigetragen haben, ob mit einer Wanderung, bei der Unterstützung einer Veranstaltung oder einer Spende.

Ein Verein, der in die Zukunft blickt, muss auf die Erwartungen mehrerer Zielgruppen reagieren. So haben wir 2016 erstmals an jedem 1. Samstag in den Sommermonaten ein Radfahrangebot unterbreitet, eine mehrtägige Rundfahrt auf dem Südschwarzwaldradweg realisiert, das Gesundheitswandern reaktiviert, einen regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat stattfindenden Spieleabend ins Leben gerufen und das Angebot unserer Wanderwochen aufgrund sehr starker Nachfrage erweitert.

Ab 2017 hat unser Wanderprogramm ein neues Layout. Während das Bild jedes Jahr wechseln wird, bleiben Aufbau, Schrift, Gestaltung und das praktische DIN A6 Format. Neu im Angebot 2017 sind der Besuch von Schaugärten und Parkanlagen, das Gesundheits-Basenfasten und das

sportliche Wandern, das wir zusammen mit den Ortgruppen Emmendingen, Teningen und Waldkirch wiederbeleben wollen um junge oder junggebliebene Wanderer neu zu gewinnen.

Bericht der Rechnerin

Rechnerin Gabriele Rues präsentierte einen aufschlussreichen und transparenten Bericht über das Rechnungsjahr 2016. Wir haben 2016 gut gewirtschaftet. In allen Bereichen halten sich Einnahmen und Ausgaben fast die Waage. Aufgrund von Spenden anlässlich unseres Jubiläums haben wir das Rechnungsjahr mit einem Überschuss von 3.854,28 € abgeschlossen. Davon müssen noch 2 Ausgaben in Höhe von 1.118 € abgezogen werden, die zwar im Januar 2017 entstanden sind, jedoch das Rechnungsjahr 2016 betreffen. Die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge beliefen sich auf 10.652 €. Hiervon flossen für zentrale Aufgaben 6.858 € an den Hauptverein.

Berichte der Fachwarte

Die Fachwartberichte wurden in den Vereinsmitteilungen 01/2017 veröffentlicht. Die Fachwarte für Wandern, für die Wege und für die Öffentlichkeitsarbeit gaben jeweils noch zusätzlich eine kurze mündliche Rückmeldung über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr. Dazu gab es von den Mitgliedern keine Fragen.

Dankesworte an die Vorstandsmitglieder

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Fischer bedankte sich namentlich bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern mit einer Beschreibung ihrer geleisteten Arbeit. Ganz herzlich bedankte er sich auch bei den Wanderführerinnen und Wanderführern für ihren Einsatz, das Ausarbeiten und Durchführen der Wanderungen und bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich für den Verein eingebracht haben.



Für ihr langjähriges Engagement geehrt wurden Ingrid Schmidt, Manfred Höfler, Lisa Peltz und (nicht abgebildet) Barbara Hofmann.

TOP 4 Entlastungen des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer Peter Eisenberger und Peter Haas bescheinigten der Rechnerin Gabriele Rues eine korrekte, einwandfreie und übersichtliche Führung der Kasse und empfahlen der Mitgliederversammlung, der Rechnerin und dem Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen. Rechnerin und Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet.

TOP 5 Kurzer Rückblick auf das vergangene Wanderjahr

Lisa Peltz und Dirk Glembin erinnerten uns mit einer eindrucksvollen Präsentation mit Bildern an die einzelnen Wanderziele und Erlebnisse aus dem vergangenen Wanderjahr.

TOP 6 Ernennung eines Wahlleiters

Bürgermeister Markus Holleemann wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 7 Wahlen

Die Wahlen erfolgten per Handzeichen. Zur 2. Vorsitzenden wurde Inge Schaller gewählt. Wiedergewählt wurde Verena Ruf als Schriftführerin, Richard Spieß als Wegewart, Walther Mikloss und Heinz Fehn als Beiräte

ebenso Renate Dettmar als Beirätin. Hans Maier wurde als Beirat neu gewählt. Der Posten als Fachwart für Kultur und Heimatpflege, des Jugendwartes, des Naturschutzwartes und des Familienwartes bleiben weiterhin unbesetzt. Die Wahlen erfolgten bei eigener Enthaltung einstimmig. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 8 Ehrungen

2 Mitglieder wurden mit dem bronzenen Ehrenabzeichen des SWV für besondere Verdienste in unserem Verein

ausgezeichnet: Ingrid Schmidt als Wanderführerin und Manfred Höfler für seine Unterstützung bei vielen Veranstaltungen.

Von der Bezirksvorsitzenden Monika Distler wurden Barbara Hofmann und Lisa Peltz als Wanderführerinnen der Ortsgruppe Denzlingen mit dem silbernen Ehrenabzeichen gewürdigt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten das Treuezeichen: Ilse Eberlin, Maria Ganter, Hans Ganter (Waldkirch-Suggental), Hans Ganter (Denzlingen) Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten das Treuezeichen: Marianne Beurer, Walter Braun, Birgit Brischewski, Anna Haberstroh, Heinz Haberstroh, Gertrud Kölbl, Herbert Kölbl, Bern-

Schriftleitung

Dirk Glembin, Berliner Str. 2,
79211 Denzlingen, Tel. 07666 99835

hard Müller, Daniel Müller Erika Müller

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten das Treuezeichen: Bernhard Kammans, Anna Langhoyer, Adolf Nefzger, Klauspeter Schlenk, Marta Siebold, Maria Willner

TOP 9 Verschiedenes und Schlusswort

An die Werber der 29 geworbenen Neumitglieder händigte der 1. Vorsitzende Klaus Holz Gutscheine aus.

Bei der Geschäftsstelle sind zu dieser Mitgliederversammlung keine Anträge und Wünsche eingegangen.

Der 1. Vorsitzende Klaus Holz wies noch kurz auf die nächsten Veranstaltungen hin. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Mitgliederversammlung beigetragen haben und für das Kommen und das Interesse der Mitglieder an der Mitgliederversammlung. Mit guten Wünschen für die Zukunft und viel Spaß und Abwechslung bei den Veranstaltungen mit

dem Schwarzwaldverein beendete er als Versammlungsleiter die Versammlung um 18:10 Uhr.

Denzlingen, den 14.03.2017

Klaus Holz, Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben

Geschäftsstelle des Schwarzwaldvereins Denzlingen

Überraschend für alle hat Verena Ruf eine Woche nach der letzten Mitgliederversammlung und ihrer Wahl zur Schriftführerin ihr Amt wieder niedergelegt. Bis wir eine/n Nachfolger/in gefunden haben, erreichen Sie die Geschäftsstelle des Schwarzwaldvereins Denzlingen unter der Anschrift des Vorsitzenden Klaus Holz, Hauptstraße 38-1, 79211 Denzlingen, Tel. 07666 882826, vorsitzender@schwarzwaldverein-denzlingen.de.

Umweltbelastung durch Wandern?

Auf den ersten Blick ist das eine merkwürdige Frage. Schauen wir aber genauer hin, dann entdecken wir, dass wir mit dem Pkw, Reisebus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln in das jeweilige Wandergebiet fahren. Alle diese Verkehrsmittel produzieren Treibhausgase. Das Umweltbundesamt hat für 2014 Emissionsdaten von Verkehrsmitteln veröffentlicht und dabei die durchschnittliche Auslastung für das einzelne Verkehrsmittel zugrunde gelegt. In der folgenden Zusammenstellung ist die Treibhausgasemission in Relation zur Auslastung aufgeführt. Hierbei steht die Abkürzung g/Pkm für Gramm Treibhausgase pro Personenkilometer:

- Pkw 142 g/Pkm, Auslastung 1,5 Personen pro Pkw,
- Reisebus 32 g/Pkm, Auslastung 60 %,
- Eisenbahn Nahverkehr 67 g/Pkm, Auslastung 28 %,
- Linienbus 76 g/Pkm, Auslastung 21 %.

Für uns als Wanderverein gelten die vom Umweltbundesamt angegebenen Auslastungen nicht. Wir bilden für die Fahrt ins Wandergebiet Pkw-Fahrgemeinschaften. Dabei teilen sich 4 oder sogar 5 Personen ein Fahrzeug. Außerdem fahren wir nicht im Stadtverkehr. Sicher wird damit der Treibstoffverbrauch um mindestens 10% niedriger ausfallen. Unsere Reisebusse sind in der Regel fast voll besetzt. Hier können wir eine Auslastung von 90 % annehmen. Öffentliche Nahverkehrsmittel (Linienbus oder Bahn) fahren nach einem Fahrplan, die Emission wird durch die Auslastung kaum beeinflusst. Die Wandergruppe, die mitfährt, produziert also so gut wie keine zusätzlichen Treibhausgase. Auf unseren Verein bezogen, ergeben sich folgende Emissionsdaten:

- Pkw 43 g/Pkm,
- Reisebus 21 g/Pkm,
- Eisenbahn nahezu 0 g/Pkm,
- Linienbus nahezu 0 g/Pkm.

In vielen Fällen ist die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Wandergebiet nicht möglich. Wir sind auf

den Pkw angewiesen. Was wir aber tun können, ist für eine gute Auslastung der einzelnen Pkw's zu sorgen und somit zur Schadstoffreduzierung beizutragen.

Naturschutz im Schwarzwald

Nationalpark: Ein Nationalpark ist ein ausgedehntes Schutzgebiet, das meistens nur der natürlichen Entwicklung unterliegt und besonders geschützt wird. Dies sind Gebiete, die ökologisch besonders wertvoll oder von herausragendem landschaftlichem Reiz sind. Sie sind die strengste großräumige Schutzgebietskategorie im Naturschutzrecht. Seit dem 01.01.2014 besteht der **Nationalpark Schwarzwald**. Dies ist ein langfristiges Projekt. Bis die Natur zu ihrem ursprünglichen Rhythmus zurückfindet und der Wald sich spürbar verändert, können Jahrzehnte oder Jahrhunderte vergehen. Trotzdem kann der Nationalpark für den sanften Tourismus genutzt werden. Jeder Wanderführer des SWV kann Wanderungen im Nationalpark führen. Diese müssen nur vorab dem Nationalpark angezeigt werden. Weitere Infos unter www.schwarzwald-nationalpark.de.

Naturpark: In Naturparks wird eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt. Sie sollen wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen besonders für die Erholung und

für nachhaltigen Tourismus geeignet sein. Die zugrunde liegende Idee ist ein Schutz durch Nutzung. Dabei sollen der Schutz der Natur und die Bedürfnisse von Erholungssuchenden so verknüpft werden, dass beide Seiten davon profitieren. Der **Naturpark Südschwarzwald** ist einer der größten Naturpark in Deutschland. Er wurde 1999 gegründet. Bekannt ist vor allem das Haus der Natur am Feldberg, das viele verschiedene Veranstaltungen, Exkursionen und Vorträge anbietet. Weitere Infos unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

Biosphärengebiet: Biosphärengebiete sind Modellregionen einer besonders naturschonenden Entwicklung von Wirtschaft, Siedlungstätigkeit und Tourismus. Seit dem 01.02.2016 gibt

es das **Biosphärengebiet Schwarzwald**. Hier ist eine gute Entwicklung feststellbar, die Geschäftsstelle in Schönau ist in Aufbau. Der Schwarzwaldverein ist in der Bürgerbeteiligung gut vertreten. Der Fachbereich Naturschutz des Hauptvereins plant verschiedene Programmangebote. Weitere Infos unter www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de.

Naturzentrum Kaiserstuhl: Das Naturzentrum Kaiserstuhl wurde vor knapp 20 Jahren unter der Trägerschaft des Schwarzwaldvereins gegründet und in der Gemeinde Ihringen unmittelbar neben dem Rathaus in einem ehemaligen Kindergarten mit schönen Räumen eröffnet. Ausstellungen zur Natur, geologische und

mineralogische Exponate und die Verbindung zum Weinbau sind wichtige Schwerpunkte der Einrichtung. Das Naturzentrum soll, wie das Haus der Natur, zu einem großen Kaiserstuhlzentrum ausgebaut werden. Das Jahresprogramm finden sie unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Neumitglieder

Wir freuen uns über neue Mitglieder und begrüßen herzlich:
Silvia und Wilfried Läufer, Hildegard und Manfred Kiener, Rosemarie und Georgios Wlachojiannis, Brigitte Pfister, Liselotte Beha, Viola Ziemer und Jürgen Lenhard.